

## Deine Vorteile

- » **Preisvorteil!**  
Du zahlst einen Sonderpreis von ca. EUR 8,50 je Vorstellung!
- » **Wunsch-Nachbar!**  
Du kannst Dir aussuchen, neben wem Du sitzen willst.
- » **Ticket-Übertragung!**  
Du kannst die Karten innerhalb des berechtigten Personenkreises weitergeben.
- » **Ticket-Service!**  
Du bekommst Dein Ticket nach Hause geschickt oder vom zuständigen Lehrer ausgeteilt. Karten der Städtischen Bühnen gelten als Fahrausweis im VRS.
- » **Mehr Theater!**  
Du kannst Dir aus dem Angebot der Theatergemeinde jederzeit zusätzliche Karten zum ermäßigten Preis bestellen.

## Wir helfen Dir...

... wenn Du Adressen und Ansprechpartner für ein Praktikum im Theater brauchst!

... wenn Du Theater spielen möchtest, aber nicht weißt, wie und wo!

... wenn Du andere Fragen zum Theater oder Berufen im Theater hast!

## Wir bieten Dir...

... die Gelegenheit, Dich in unserem Jugendforum zu engagieren.

Begeistere Freunde und Bekannte für die Kölner Theaterszene!

Gerne veröffentlichen wir Deine Kommentare oder Kritiken zu aktuellen Inszenierungen in unserem Newsletter!

Aktive, ehrenamtliche Mitarbeit in unserem Jugendforum honorieren wir mit einem kostenlosen Abo!



**Junge Theatergemeinde KÖLN**  
(JTG)

Jugendreferent: Volker Hein

Telefon: 02 21 / 9 25 74 232

jugendreferat@theatergemeinde-koeln.de

oder besuche uns auf



Facebook unter [www.facebook.com/JTG.Koeln](http://www.facebook.com/JTG.Koeln)

## Die Theatergemeinde online

[www.theatergemeinde-koeln.de](http://www.theatergemeinde-koeln.de)

Auf unseren Internetseiten bieten wir Euch die vollständige Übersicht unseres ganzen Angebotes. Hier findet Ihr alle Informationen zu den einzelnen Spielstätten und Inszenierungen.

Stöbert in aller Ruhe nach passenden Terminen und spannenden Stücken, bestellt gleich bequem online.

Bei Fragen hilft Euch natürlich gerne unser Service-Team.



## Service

Service-Zeiten:

Montag - Donnerstag: 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

Auf dem Berlich 34

50667 Köln

Tel.: 0221 / 9 25 74 20

Fax: 0221 / 9 25 74 27

E-Mail: [service@jtg-koeln.de](mailto:service@jtg-koeln.de)

<http://www.jtg-koeln.de>



Die Theatergemeinde ist Mitglied im Bund der Theatergemeinden e.V.

Fotos:

„Emil und die Detektive“ (Titelmotiv) / © Meyer Originals

„Patrick anderthalb“ / © Meyer Originals

„Dunkles Land“ / © Meyer Originals

**Junge Theatergemeinde KÖLN**  
Dein Weg zur Kultur



**Apostel**  
**Gymnasium**  
**ab Klasse 9**

**TICKET4U**

Spielzeit 2013/2014

Schauspiel  
Oper  
Querschmitt  
Kabarett & Co  
Spezielles  
Konzerte

## Anmeldung

Ansprechpartner: Herr Krummel

Um Dir optimalen Service bieten zu können, benötigen wir alle Angaben.

Bitte ankreuzen:

Ich wähle  **587** (ohne Oper) Klasse bzw.

Abo Nr.:  **588** (mit Oper) Jahrgangsstufe:

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Ich möchte die Veranstaltungen besuchen mit:

(Nur bei gleichem Abo möglich)

Datum ..... Unterschrift (d. Erziehungsberechtigten)

➤ Bitte die Anmeldung vollständig und leserlich ausgefüllt bei Eurer Deutschlehrerin bzw. Eurem Deutschlehrer oder bei Herrn Krummel persönlich bis spätestens 07.10.2013 abgeben.

➤ Termine oder Änderungen für jede Veranstaltung bitte dem Aushang am Schwarzen Brett oder der Homepage entnehmen.

➤ Das TICKET4U kostet EUR 45,00 / EUR 92,00\* bzw. »plus« Opernprogramm EUR 61,00 / EUR 158,00\* Nach Eingang der Anmeldung erhaltet Ihr eine Rechnung.

\* Preis für teilnehmende bzw. begleitende Erwachsene

Das Kleingedruckte

Ein Abonnement bei der Jungen Theatergemeinde (JTG) können nur Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis zum 35. Lebensjahr erwerben. Die Eintrittskarten sowie eine Werkeinführung erhaltet Ihr ca. 2-3 Wochen vor dem Aufführungstermin mit der Post zugestellt. Alle Abonnenten der JTG erhalten zum Ende der Spielzeit das Abonnement-Angebot für die kommende Saison und zu Beginn der Spielzeit den Jahresführer „KulturLust“. Mit dem beiliegenden Wahlschein könnt Ihr ein anderes Abo wählen oder kündigen. Wenn wir nichts von Euch hören, verlängert sich Euer Abo automatisch um eine Spielzeit.

Und noch etwas:

Weitergehende Terminwünsche und die Rückgabe von Karten sind leider nicht möglich.

Die Karten sind jedoch innerhalb des berechtigten Personenkreises übertragbar.

Abo

**587**

DAS



DER JUNGEN THEATERGEMEINDE AM APOSTELGYMNASIUM, AB JGST. 9

**588**

5 Theater-Vorstellungen: Schüler EUR 45,00 / Erwachsene EUR 92,50 | plus 2 Opern-Vorstellungen: Schüler EUR 61,00 / Erwachsene EUR 158,00

### ➤ Depot 1 (Schauspiel Köln)

#### **Der nackte Wahnsinn** *Kult-Komödie von Michael Frayn*

Erster Akt: Stück im Stück. Eine Probe. Klappt aber nix. Der Regisseur ist noch da und tobt. Eben weil nix klappt. Ist aber auch ein blödes Stück, das die da proben: ein Landhaus und eine Haushälterin, die eigentlich schon weg sein sollte. Ein Makler, der mit einer jungen Frau ins Haus kommt und so tut, als wäre alles seins. Damit er sie ins Schlafzimmer... Und die Hausbesitzer? Sind in Spanien, dann aber doch da. Heimlich. Steuerflüchtlinge, können nicht nach Hause! Und ein Einbrecher. Der ist der Vater von der jungen Frau. Und die ist von der Steuer! Und zufällig kommt noch ein Scheich. Ein Scheich? Egal, ist nicht wichtig. Weil es ja eh nicht klappt. Denn darum geht es: dass nichts klappt.

### ➤ Theater im Bauturm

#### **Weibervolksversammlung** *Satire von Aristophanes*

Lange bevor über die Frage einer Frauenquote in Unternehmensvorständen und Aufsichtsräten gestritten wird, läßt Aristophanes Komödie eine Utopie auf der Bühne Wirklichkeit werden: die Einführung des Matriarchats. Aus Enttäuschung über die Männerherrschaft, die nur Krisen und nochmals Krisen schafft, übernimmt eine Gruppe von „Power-Frauen“ die Herrschaft über Athen. Die dissonante Vielstimmigkeit dieser Weibervolksversammlung könnte so oder so ähnlich auch aus den europäischen Krisenherden dieser Tage ertönen. Unsere Bearbeitung der Komödie verlagert den Schauplatz des Stückes von der Volksversammlung des aristophanischen Athen ins Europa der Gegenwart und stellt die Frage: Wäre die Welt unter der Herrschaft der Frauen eine bessere?

### ➤ Horizont Theater

#### **Ihre Version des Spiels** *Komödie von Yasmina Reza*

Dass jedes Schreiben unweigerlich autobiografisch sei – ist das eine kunsttheoretische, eine psychologische Selbstverständlichkeit? Oder ist schon die Frage allein ahnungslos, ja, unerschäm? In ihrem neuen Stück schickt Yasmina Reza die Schriftstellerin Nathalie mit ihrem neuen, preisgekrönten Roman »Das Land des Überdrusses« voll gemischter Gefühle in die Provinz, zu einer Lesung. In diesem Roman geht es um die Schriftstellerin Gabrielle und ihren neuen Roman »Ihre Version des Spiels« und ein Mordkomplott gegen die Geliebte ihres Mannes. Nathalie wird mit allem Kleinstadtpomp präsentiert, liest aus dem Werk und stellt sich den Fragen der beharrlich insistierenden Journalistin Rosanna und des Veranstalters, dem begeisterten Bibliothekar Roland: Wird sie die Frage nach autobiografischen Bezügen (»Mordkomplott«) beantworten?

### ➤ Freies Werkstatt Theater

#### **Reise ans Ende der Nacht**

*nach dem Roman von Louis-Ferdinand Céline*

Célines (1894-1961) Roman ist eine Großabrechnung mit den gesellschaftlichen Verhältnissen der Zwischenkriegszeit. Noch ohne ideologisch saubere Einordnungen, aber voller Wut. Der Schock zu Beginn der Moderne, den der Ausbruch des Ersten Weltkriegs markiert, ist bei ihm so fundamental: der Kampf der Ersten gegen die Dritte Welt, der globale Finanzkapitalismus, der Mensch als Kanonenfutter. Nach gut achtzig Jahren erweist sich der Roman als erschreckend aktuell.

### ➤ Depot 1 / Schauspiel Köln

#### **Der Kaufmann von Venedig**

*Drama von William Shakespeare*

Der königliche Kaufmann Antonio ist ein wohlhabender Mann – mehrere Schiffe umfasst sein Besitz. Da er aber auf diese gerade nicht zugreifen kann und sein Freund Bassanio dringend Geld benötigt, um die reiche Portia zu freien, leiht er sich die Summe bei dem Juden Shylock. Von den Christen ausgegrenzt und verachtet, ist Shylock seinerseits von Hass erfüllt. Er gewährt Antonio den Kredit unter der Auflage, dass er diesem ein Pfund Fleisch aus dem Leib schneiden dürfe, wenn er das Geld nicht rechtzeitig zurückzahle. Arglos geht Antonio den Vertrag ein und muss kurz darauf erfahren, dass seine Schiffe gesunken sind. Er kann Shylock das Geld nicht rechtzeitig erstatten ...

### Wahlweise »plus« Opernprogramm [Abo 588]

### ➤ Oper am Dom

SO, 01.12.2013, 18:00 Uhr

#### **Rigoletto**

*Giuseppe Verdi*

»Rigoletto« erzählt die Tragödie eines Narren, der dem Hofadel eine willkommene Zielscheibe für gemeine und infame Belustigungen ist. Rigoletto erweist sich jeder Laune seines Dienstherrn gefällig, durchschaut aber die Nichtigkeit seiner Umgebung und macht sich mit seinem ätzenden Witz bei den Höflingen verhasst. Er unterdrückt »im Dienst« jedes menschliche Gefühl für Anstand und Recht und überschreitet dabei alle moralischen Grenzen. Privat hingegen klammert er sich mit Inbrunst an seine Tochter Gilda, die er komplett von der Außenwelt abschirmt. Er ist ein fürsorglicher Vater und glaubt, Privatleben und sein Wirken am Hof voneinander trennen zu können.

### ➤ Oper am Dom

SO, 29.06.2014, 18:00 Uhr

#### **L'elisir d'amore** *(Der Liebestrank)*

*Gaetano Donizetti*

Nemorino, ein schüchtern, unermöglicher Bauer, liebt die reiche und gebildete Adina. Doch die temperamentvolle Frau findet keinen Gefallen an dem bescheidenen Jüngling und rät ihm, sich mit anderen Mädchen zu vergnügen. Nemorinos Lage scheint hoffnungslos, bis der Quacksalber Dulcamara ihm einen teuren Zaubertrank verkauft: „Das erstaunliche Elixier, das Liebe hervorruft“, ist zwar nichts weiter als ein schlichter Bordeaux, aber seine Wirkung ist so hervorragend, dass er das Dorfleben bald gehörig auf den Kopf stellt ...

Der Besuch der Vorstellungen findet in der Regel gemeinsam in der Woche am Abend statt (außer Oper). Die Termine werden rechtzeitig mit Herrn Krummel je nach Spielplan der jeweiligen Theaters abgestimmt und bekannt gegeben. Spielplanänderungen müssen wir uns leider in allen Abos vorbehalten. In den Preisen sind ein Vewaltungsbeitrag, die Theaterkarten, Porto und VRS-Gebühren (bei Karten der städtischen Bühnen und der Philharmonie) enthalten.